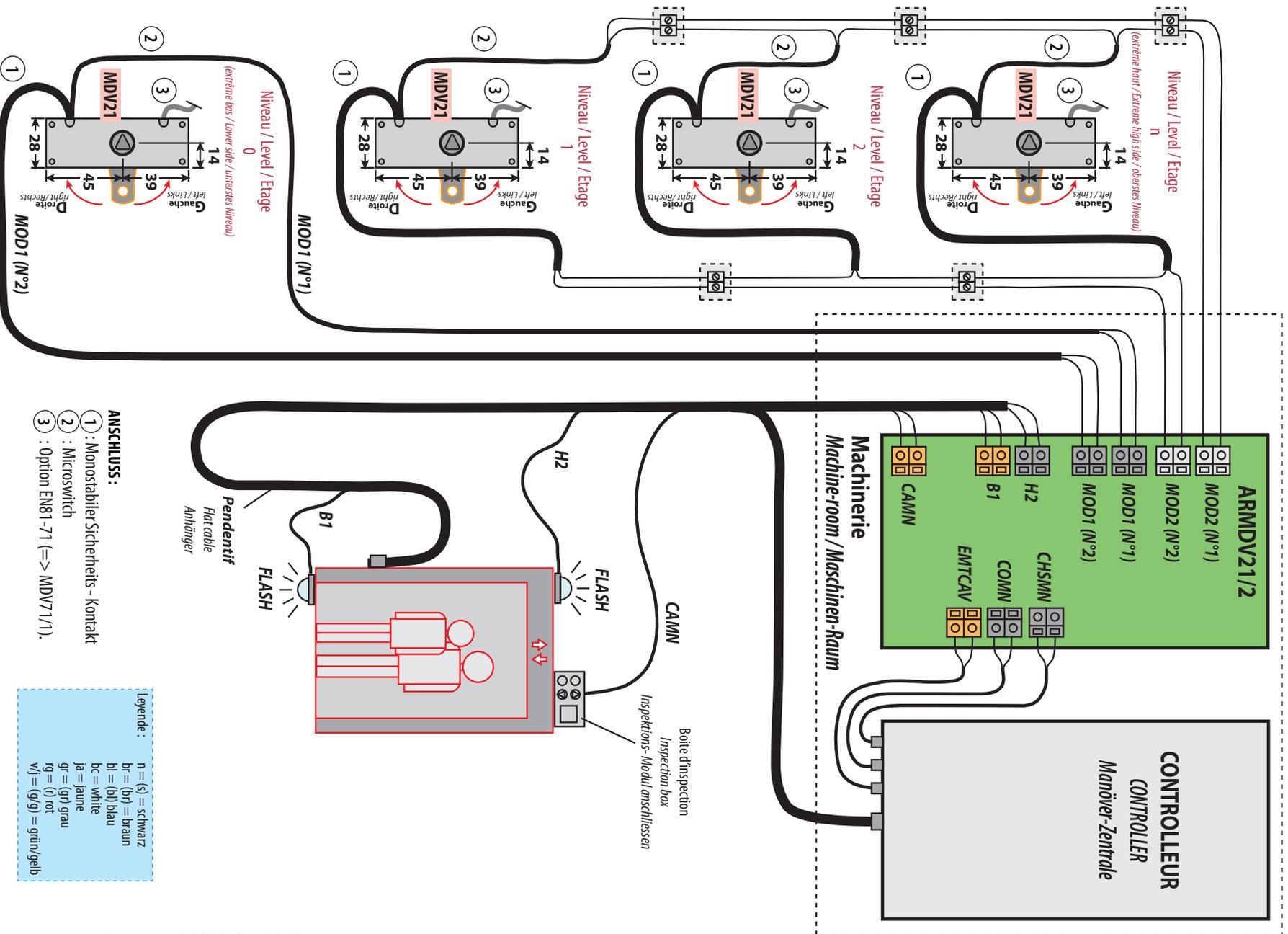


Funktionsweise MDV21

MDV21



- ANSCHLUSS:**
- 1 : Monostabiler Sicherheits - Kontakt
 - 2 : Microswitch
 - 3 : Option EN81 -71 (=> MDV71/1).

Lgende :

n	(s)	= schwarz
br	(br)	= Braun
bl	(bl)	= Blau
bc	= white	
ja	= jaune	
gr	(gr)	= grau
rg	(r)	= rot
vj	(g)	= grün/gelb

Synoptique_AMR-MDV21(12-03-12)-a.ai - 26/02/2013

Sobald eine schwenkbare Zugangstür zum Kanal mit Hilfe des Dreikantschlüssels zum Not-Entriegeln geöffnet wird, öffnen sich die beiden Kontakte im Entriegelungsmodul MDV21.

Durch das Öffnen dieser beiden Kontakte wird das bistabile Sicherheitssystem (Sicherheitsrelais, je nach der Anzahl der reduzierten Reserven ein oder zwei Relais) aktiviert, das dann einerseits über einen NO-Kontakt die Energiezufuhr der Steuerung für den „Normalbetrieb“ unterbricht (dafür muss die COMN-Klemme im Schaltschrank an der entsprechenden Stelle angeschlossen werden) und andererseits über einen weiteren NO-Kontakt die Sicherheitskette des „Normalbetriebs“ abschaltet, die mit dem Kontrollkasten verbunden ist (dafür muss die CHSMN-Klemme im Schaltschrank oder im Kontrollkasten an der entsprechenden Stelle angeschlossen werden).

Diese Vorrichtung besitzt somit zwei Eingangssignale und zwei Ausgangssignale.

Die Wiederinbetriebnahme erfolgt über einen Sicherheitsdreheschalter mit Schlüsselsperre, der die Spannung der Sicherheitskette (nach dem Verriegeln) nutzt, um das bzw. die Relais wieder auf Null zu stellen. Während dieses Reset-Vorgangs bleibt die Steuerung für den „Normalbetrieb“ über den Drehschalter blockiert, der auf diese Weise jeglichen „Normalbetrieb“ unterbindet, solange die Steuerung in der Reset-Position verharrt.

Ein oder zwei Lampen, die im Kanal oder auf dem Führerstand montiert werden müssen, gehen an, sobald die Vorrichtung aktiviert wird. Außerdem stehen (sobald die Vorrichtung aktiviert wird) ein oder zwei NO-Kontakte zur Verfügung, über die man die Komponente(n), die für die Sicherheitsabstände im Kanal sorgt bzw. sorgen, gegebenenfalls wieder freigeben kann.

